

Factsheet SPLG-Grouper 2026

SPLG-Konzept

Im Rahmen der Spitalplanung 2012 hat die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich (GDZH) unter Bezug von über 100 Fachexperten ein Konzept mit rund 140 Spitalplanungs-Leistungsgruppen (SPLG) erarbeitet. Die SPLG wurden den Kantonen von der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) zur Übernahme empfohlen und werden mittlerweile in vielen Kantonen und Spitätern verwendet.

Mit der Spitalplanung 2023 wurde das SPLG-Konzept auf die Versorgungsbereiche Rehabilitation und Psychiatrie ausgeweitet.

Grouper-Software

Die vom Amt für Gesundheit (AFGZH) entwickelte Software SPLG-Grouper setzt das SPLG-Konzept für konkrete medizinische Fälle um und führt die Gruppierung durch.

Funktionalität

Die SPLG werden anhand von Diagnosen und Behandlungen eindeutig jedem medizinischen Fall zugewiesen. Bei Neugeborenen werden weitere Merkmale hinzugenommen (Alter in Tagen, Gestationsalter, Geburtsgewicht und Dauer manueller Beatmung).

Für jeden medizinischen Fall werden folgende Angaben ermittelt:

- SPLG
- Mindestfallzahlen für Spitäler
- Mindestfallzahlen für Operateure
- Leistungscontrolling-Status und für Verstöße verantwortliche Codes
- Hinweis auf AVOS-ZH Potential

Der SPLG-Grouper kann diverse Eingabeformate lesen und verarbeiten:

- SpiGes-XML
- BFS-MS
- SDEP-ZH
- SwissDRG
- SPLG-TEXT/XML/JSON

Neben dem Gruppieren des aktuellen Datenjahres, kann der SPLG-Grouper auch Daten der Vorjahre gruppieren.

Spitallisten

Dem SPLG-Grouper können mehrere (kantone) Spitallisten hinterlegt werden. Bei jedem Fall wird aufgrund des Wohnkantons des Patienten und des Standortkantons des Spitals die richtige Spitaliste gewählt um den Leistungsaufrag zu überprüfen.

Technische Integration

IT-Unternehmen können den SPLG-Grouper in ihre Produkte einbauen. So ist neben dem normalen Batchbetrieb auch eine Online-Gruppierung in Echtzeit möglich.

Bezug

Das AFGZH stellt den SPLG-Grouper gegen eine Lizenzgebühr (ohne Support) über folgende Bezugskanäle zur Verfügung:

- Kantonsverwaltungen können den SPLG-Grouper bei der GDK beziehen.
- IT-Dienstleistungsunternehmen können den SPLG-Grouper direkt beim AFGZH beziehen.
- Für Spitäler, die den SPLG-Grouper nicht über ihren IT-Partner integrieren und einen eigenen Lizenzierwerb bevorzugen, steht der Bezug über die Kantonsbehörde oder den Verband H+ offen.

Andere Interessenten wenden sich an das AFGZH für weitere Informationen.

Verfügbarkeit

Der SPLG-Grouper erscheint jedes Jahr mit aktualisierten SPLG-Definitionen, neuen CHOP- und ICD-Katalogen und technischen Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

Die Veröffentlichung ist jeweils für Mitte November geplant, so dass im neuen Jahr bereits mit der aktuellen Version gearbeitet werden kann.

Weitere Informationen

www.splg-grouper.ch und

www.zh.ch/de/gesundheit/spitaeler-kliniken/spital-leistungsgruppen-und-splg-grouper.html

Kontakt: splg@gd.zh.ch